Turnigla

Val Turnigla

Angelegt: 2023-03-09 20:53:26	**Update:** 2025-11-16 13:06:33	**Druck:** 2026-10-30 04:10:16
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Graubünden **Subregion:** Region Imboden **Ort:** (Trin-)Mulin		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v4 a5 V	**Gesamtzeit:** 4h45
Zustiegszeit: 35min	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1055m	**Ausstiegshöhe:** 800m	**Höhendifferenz:** 255m
Canyonstrecke: 600m	**Höchste Abseilstelle:** 27m	**Anzahl Abseiler:** 28
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 28.00km²
Saison: August - November	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:** 8-18 Uhr
Bewertung: ☆ 4.8 (33)	**Beschreibung:** ★ 2.8 (19)	**Verankerung:** ★ 2.5 (28)

Besonderheiten:
Staudamm, § Reglementiert,

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Zwei sehr unterschiedliche Abschnitte aufgrund einer Wasserableitung. Wasserreich im oben Abschnitt, blaugrauer Schiefer und blaugrüne Färbung der Gumpen im unteren Abschnitt.

Hydrologie:
Über dem unteren Abschnitt, der sich eigentlich auch für Anfänger eignen würde, hängt wie ein Damoklesschwert die Gefahr einer nicht vorhersehbaren Wasserzuleitung. Je einmal in den Jahren 2007 und 2008 wurde der Verf. von einer Wasserzuleitung überrascht, das zweite Mal bedingt durch Mängel im Bereich der Elektrizität im Kleinkraftwerk Mulin (links beim Ausstieg).

Eine mündliche Nachfrage bei Beschäftigten im Kleinkraftwerk Mulin vor Ort ergab jedoch, dass das Wasserreservoir nicht nur durch die Ableitung aus dem Turnigla gespeist wird, sondern auch durch eine zusätzliche Quelle direkt aus dem Berginneren. Deren Schüttung berträgt angeblich bis zu 200 ltr/sec. Die Wasserableitung aus dem Turnigla kommt mit mind. 70 ltr/sec (bei "Niedrigwasser") hinzu. Wird diese gesamte Wassermenge dem unteren Abschnitt zugeführt - oder erfolgt gar eine Spülung - so mag sich jeder selbst die Folgen für die von der Flut überraschten Schluchtler vorstellen. Es gibt zwar immer wieder Bereiche, wo man auf etwas höhere Podeste hinaufklettern kann, aber einen Fluchtweg gibt es weder im oberen noch im unteren Abschnitt - lediglich die Not-Ausstiegsmöglichkeit bei der Wasserableitung.

Anfahrt:
Auf der Schweizer A 13 vom Bodensee südwärts bis Chur. Weiter in Richtung San Bernardino. 7 km nach Chur-West von der A 13 ab in Richtung Flims. 5 km nach dem Verlassen der A 13 durchfahren wir ein Tunnel. Gleich nach dessen westlichen Ende rechts ab in Richtung "Trin-Mulin". Über dem Tunnel etwa 100m zurück und dann rechts ab nach Mulin. Direkt nach dieser Abzweigung sehen wir links unterhalb eine Fläche, wo wir das Fahrzeug abstellen können.

Zustieg:
Vom Parkplatz wieder zurück über die Straße "Trin-Mulin" hinweg und jenseits in Richtung NNW den Forstweg aufwärts. Wir passieren die Abzweigung zum Wasserbehälter (Einstieg unterer Abschnitt), später das meist trockene Bachbett des Trimosa und erreichen schließlich die Brücke über die Turnigla. Wenige Meter oberhalb der Brücke steigen wir vom orograf. linken Ufer ein.

Tour:
Im oberen Teil kräftiger Strahl, aus dem man sich in aller Regel gut heraushalten kann (siehe aber auch oben unter "Charakteristik"). Reichlich Gelegenheit zum Springen.
Sofern man den unteren Abschnitt riskieren will, das Ambiente ist beeindruckend.
Seit Mitte 2009 verlangen die Betreiber des E-Werks mit Wasserbehälter, dass ihre Anlagen in keiner Weise mehr betreten werden dürfen. Das gilt auch für eine Integralbegehung. Neuerdings (Febr. 2010) hört man auch von einem angeblich bevorstehendem Verbot einer Schluchtbegehung unterhalb der Wasserfassung ohne dass bislang Einzelheiten bekannt sind (vgl.: http://www.descente-canyon.com/forums/viewtopic.php?id=12092).
Inzwischen ist das Verbot eines Zustiegs sowie des Ausstiegs im Ort nach links Realität.

Der Turnigla hat 2 höchst unterschiedliche Abschnitte, weil etwa in der Mitte der Gesamtstrecke eine Wasserableitung in ein Wasserreservoir erfolgt.
So hat der obere Abschnitt (höchster Abseiler ca. 15m) grundsätzlich einen relativ hohen Wasserdurchsatz, worin auch dessen spezifische Schwierigkeit liegt.
An einer Stelle muss man den Gumpen, in den (10m) hineingeseilt wird durch eine enge Rinne verlassen, in die das gesamte Wasser ziemlich konzentriert aus etwa 9m Höhe hineinprasselt - auch bei "Niedrigwasser" schon eine unangenehme Rückenmassage. Zur Umgehung ist hier beim Stand ein Handlauf in der senkrechten Wand (zur Linken) eingerichtet, der jedoch jeweils eigenständig mit dem notwendigen Strick ausgestattet werden muss (2008). Im oberen Teil sind einige Sprünge möglich.
Nach der Wasserableitung (etwa in 960müNN) verbleibt normalerweise nur eine geringe Restwassermenge im Bachbett. Hier steht dann das Ambiente - blaugrauer Schiefer und blaugrüne Färbung der Gumpen - im Vordergrund des Genusses.
Über dem unteren Abschnitt, der sich eigentlich auch für Anfänger eignen würde, hängt jedoch wie ein Damoklesschwert die Gefahr einer nicht vorhersehbaren Wasserzuleitung. Je einmal in den Jahren 2007 und 2008 wurde der Verf. von einer Wasserzuleitung überrascht, das zweite Mal bedingt durch Mängel im Bereich der Elektrizität im Kleinkraftwerk Mulin (links beim Ausstieg). Da beide Fehlfunktionen relativ schnell behoben werden konnten, waren wir zum einen nur relativ kurze Zeit (10 - 20 Min.) dem anschwellenden Wasser ausgesetzt und offenbar nur in dem Umfang wie die Wasserableitung aus dem Turnigla selbst nicht mehr erfolgte, d.h wir hatten nicht mehr Wasser als im oberen Teil. Das würde eine Relativierung der Gefahr bedeuten. Eine mündliche Nachfrage bei Beschäftigten im Kleinkraftwerk Mulin vor Ort ergab jedoch, dass das Wasserreservoir nicht nur durch die Ableitung aus dem Turnigla gespeist wird, sondern auch durch eine zusätzliche Quelle direkt aus dem Berginneren. Deren Schüttung berträgt angeblich bis zu 200 ltr/sec. Die Wasserableitung aus dem Turnigla kommt mit mind. 70 ltr/sec (bei "Niedrigwasser") hinzu. Wird diese gesamte Wassermenge dem unteren Abschnitt zugeführt - oder erfolgt gar eine Spülung - so mag sich jeder selbst die Folgen für die von der Flut überraschten Schluchtler vorstellen. Es gibt zwar immer wieder Bereiche, wo man auf etwas höhere Podeste hinaufklettern kann, aber einen Fluchtweg gibt es weder im oberen noch im unteren Abschnitt - lediglich die Ausstiegsmöglichkeit bei der Wasserableitung.

Rückweg:
Bei Ausstieg am Wasserbehälter: Über Stahlstifte und Drahtseil-Handlauf auf den Betonsteg (auch Abseilen links an der Wasserfassung vorbei direkt zum Betonsteg ist möglich), um das Metallgitter herumhangeln, über den externen Wasserbehälter und auf dem Feldweg hinunter zum Aufstiegsweg. Auf diesem zurück zum Fahrzeug.
Bei Ausstieg nach dem 2. Abschnitt: Beim E-Werk links hinaus, südwärts über den Parkplatz und dann die Straße in östlicher Richtung ("Trin") bis zum abgestellten Fahrzeug.

Koordinaten:
Canyon Start 46.8388 9.3410
Canyon Ende 46.8335 9.3401
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.8321 9.3456
Wegpunkt 46.8362 9.3404

Begehungen:

2026-10-24 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Dc- low flow. Very beautifully sculpted canyon with nice blue water. The first drop has an old anchor on the right, there is a new one on the left on the backside of a boulder. Skipped the fixed handline, in this flow easy to go down directly from the first anchor. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2026-10-18 | System User | |🕮 |⚓ | |
Automatisch importiert von Schlucht.ch für Canyon Turnigla, Wasserstand: "niedrig" Verankerungen: "ok" Mittlerweile viele untiefe Pools. Einige neue Bäume, trotzdem schön. (Quelle: https://schlucht.ch/schluchten-der-schweiz-liste/1049-turnigla)

2026-10-18 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla DC-A lot of jumps possible, but some pools are not so deep. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2026-10-18 | Bina | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Achtung, nicht alle Becken sind tief.. Sonst alles tiptop.

2026-10-10 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Partie amont superbe et sans temps mort. Beaucoup moins d'eau après la prise d'eau. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2026-09-27 | Betschart Stefan | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Schön klares Wasser. Nach der Wasserfassung bis kurz vor dem Karsteintritt, trübes Wasser. Viele Sprünge machbar, teilweise Pools nicht so tief.

2026-09-21 | Bernotom | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | | 👍 Begangen
Segnes am Vormittag, Turnigla am Nachmittag (maschinell übersetzt)

2026-09-21 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Segnes le matin, Turnigla l'après midi. RAS, de nombreux saut possible (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2026-09-05 | stijn van de Ven | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Es gab viele Einzelanker, aber die waren gut. Der Wasserstand war niedrig, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Ein wirklich wunderschöner Canyon. (maschinell übersetzt)

2026-09-02 | Herbert von Neumann | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Die Schlüsselstelle ist mit diesem Ablauf ganz einfach (maschinell übersetzt)

2026-08-09 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Unfortunately, the water is extremely murky due to sediment. Otherwise, it's great as always, all jumps are doable. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2026-08-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Automatisch importiert von Schlucht.ch für Canyon Turnigla, Wasserstand: "Mittel" Verankerungen: "Ok" Sprünge machbar. Viel Sediment=Wasser schnell trüb. (Quelle: https://schlucht.ch/schluchten-der-schweiz-liste/1049-turnigla)

2026-08-09 | Bina | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Leider extrem trübes Wasser durch Sedimente. Ansonstem wie immer toll, alle Sprünge machbar.

2026-07-09 | Alex Engelhardt | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Oben noch recht sportlich aber gut machbar wenn man die Schlucht gut kennt. Abflussmenge unbekannt seit es eine neue Website gibt. Unten niedriger Wasserstand während Begehung, man sieht aber an den Pools, dass kurz zuvor ca. 20cm mehr drin war. Alle Anker am Platz und ok.
